

Geschätzte Leserinnen und Leser

OGG-Mitgliederversammlung, Saisonstart auf dem Weltacker Bern und neue Gartenleitung im Stiftsgarten: Das sind nur einige Ereignisse der letzten Monate. Das OGG-Team hat intensiv gearbeitet und Einiges erreicht. Zum Erfolg beigetragen haben auch engagierte Mitglieder der OGG Bern und des Vereins Weltacker Bern, v.a. beim neuen Auftritt im Grünen Zentrum der BEA.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auch Sie können Früchte ihres Engagements ernten.

Freundliche Grüsse
Edith Nüssli | Kommunikation

Heute haben wir für Sie:

- **Erfolgreicher Auftritt an der BEA**
- **Bericht von der OGG-Mitgliederversammlung**
- **Saisonstart mit dem Vater der Weltacker-Idee**
- **Länger geniessen ohne Risiko**
- **Frischer Wind im Schlossgarten Köniz**

Sie möchten schneller informiert sein? Dann abonnieren Sie unseren Online-Newsletter.
www.ogg.ch



OGG BERN AN DER BEA

Die neue Ausstellung war ein voller Erfolg



Wie viel Ackerfläche nutzt dein Konsum pro Tag? Diese Frage haben wir den Besucherinnen und Besuchern im Grünen Zentrum der BEA gestellt und ihnen einen Einblick in die Weltacker-Welt gegeben. Die neue Ausstellung wurde von vielen als «grossartiger Auftritt» bewertet. «Erfrischend und erfreuend» sei er gewesen, Besuchende seien «auf gute Art und Weise» betreut worden und das Einkaufserlebnis sei «interaktiv, lehrreich und unterhaltsam» gewesen.

Ein grosser Dank für das Gelingen gilt Rahel Gunsch, Co-Leiterin Weltacker Bern, Matthias Jeker und Kim Maurer von Weltacker Schweiz, dem Team von ibl BOX Kommunikation und Design, dem Standbauer Christian Liechti von twentyform sowie den Standbetreuerinnen und -betreuern aus den Reihen des Weltacker-Bildungsteams und der OGG-Mitglieder sowie Johanna Bergmann, Stv. Geschäftsführerin.

Mehr sehen im Video auf youtube bit.ly/WabeBEA und den OGG-Kanal gleich abonnieren.

Ruedi Haudenschild wird Ehrenmitglied



Ein Höhepunkt der OGG-Mitgliederversammlung vom 15. April in Langenthal war die Ernennung von Rudolf Haudenschild, ehemaliger Chefredaktor der OGG-eigenen Zeitung «Schweizer Bauer», zum Ehrenmitglied. Unter seine Leitung hat sich der «Schweizer Bauer» zur Nummer 1 der Landwirtschaftszeitungen entwickelt und eine grosse Bedeutung für die heutige OGG Bern erlangt. Die Mitglieder wählten zudem Kommunikationsfachfrau Katrina Ritter und Meisterlandwirt Hans-Ulrich Held neu in den OGG-Vorstand. Die bisherigen acht Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere vierjährige Amtsperiode gewählt und Peter Gäumann als Präsident bestätigt. Geschäftsführer Franz Hofer zeigte in seinem mündlichen Jahresbericht, wie die wertebasierte Kultur der OGG Bern – kurz K51 genannt – die tägliche Arbeit des OGG-Teams prägt.

www.ogg.ch/de/ueber-uns/verein/mitgliederversammlung

Spannendes rund um traditionelle Bewässerung

«Sie lassen ganze Bäche auf die Wiesen fließen.» Mit diesem Zitat eines Journalisten veranschaulichte Werner Stirnimann an der OGG-Mitgliederversammlung, dass die Wässermatten rund um Langenthal etwas Spezielles sind. Stirnimann ist Geschäftsführer des Internationalen Zentrums der Traditionellen Bewässerung IZTB, das von der OGG Bern mitgetragen



wird. Mit Bildern illustrierte er den vielfältigen Nutzen dieser Bewässerung, von der Bildung von bis mehr als ein Meter Boden im Verlauf von 1000 Jahren über die Tiefenlüftung des Bodens bis zur Speicherung von Wasser im Boden und der Anreicherung von Grundwasser. Nicht zuletzt bringe diese Bewässerungsform im Herbst viel Wärme in die Böden. Wässerbannwart Simon Grossenbacher fasst diesen Effekt während der Besichtigung am Nachmittag wie folgt zusammen: «Wer im Frühling wässert, will Gras. Wer im Herbst wässert, hat Gras.»

www.iztb.ch

Saisonstart mit Benny Haerlin



Der Weltacker Bern feierte am 6. Mai bei prächtigem Wetter den Saison-Start mit Chilli sin Carne aus Bohnen, die auf dem Weltacker Bern gewachsen sind, und spannenden Führungen mit dem Vater der Weltacker Idee höchstpersönlich: Benny Haerlin. Er erzählte in einem offenen Dialog mit rund 40 Interessierten

vom Ursprung der Idee, zeigte die Bedeutung unserer Ernährung auf und zog Vergleiche zwischen den 16 Weltäckern. Begeistert war er, dass auf der Rütli bereits die ersten Kulturen spriessen. «Der Weltacker Berlin ist sicherlich drei Wochen hinterher», stellt Haerlin fest. Jung bis Alt verschiedenster Herkunft genossen das schöne Wetter und den spannenden Austausch.

Danke an alle, die vorbeigekommen sind, mitgeackert haben und dieses Fest genossen haben!

www.weltacker-bern.ch

FOODWASTE.CH

Länger geniessen ohne Risiko

Der Erlebnisparkours zur längeren Haltbarkeit von Lebensmitteln an der LUGA 2023 war ein grosser Erfolg. «Sowohl der Parcours zu den Haltbarkeitsdaten, als auch die Degustation waren durchwegs gut besucht und es gab viele positive Feedbacks», bilanziert Vera Geissbühler, verantwortliche Projektleiterin bei foodwaste.ch. Damit der Erlebnisparkours schon bald an anderen Standorten besucht werden kann, verhandelt foodwaste.ch mit verschiedenen Akteuren.

Zudem hat foodwaste.ch eine Informations-Plattform zur verlängerten Haltbarkeit entwickelt. Herzstück dieses Webtools ist ein Eingabefeld, in dem Produktnamen wie Knäckebrötchen, Butter oder Poulet eingegeben werden können. Ein Ampelsystem verrät darauf, wie man mit seinen Sinnen herausfindet, ob das Lebensmittel noch bedenkenlos konsumiert werden kann bzw. ob es noch eingefroren werden darf.

www.foodwaste.ch/haltbarkeit-lebensmittel

RANDNOTIZEN

Schritt 1 ist gestartet

Das neue Projekt für soziale Integration für Jugendliche, das im Frühlings-Newsletter 2023 vorgestellt wurde, hat nun auch einen Namen: Schritt1. Der Start verlief erfreulich und Gérald Mathieu ist daran, das Angebot bei verschiedenen interessierten Stellen bekannt zu machen.

Alles weitere auf: www.schritt1.ch

SCHLOSSGARTEN KÖNIZ

Frischer Wind und neue Pflanzen

Nachdem die OGG beschlossen hatte, die operative Arbeit im Schlossgarten Köniz auf die Saison 2023 weiterzugeben, organisierte sie Anfang Jahr einen runden Tisch, um die Zukunft des gemeinschaftlich bewirtschafteten Gartens zu sichern. Die Resonanz war toll: Rund 20 Interessierte kamen und brachten vielfältige Ideen ein, wie der Schlossgarten künftig organisiert und bewirtschaftet werden könnte. Einige meldeten ihr Interesse an einem Vorstandsamt an.

Erste Früchte zeigten sich sogleich im Garten, so zum Beispiel am Pflanztag Anfang Mai: Unter der Leitung von Nina Venetz, der neuen Schlossgärtnerin, und von Michelle Schindler pflanzten elf motivierte Gärtnerinnen und Gärtner verschiedenen Alters und Hintergrunds eine grosse Setzlingsvielfalt und lernten viel voneinander.

www.schlossgarten-koeniz.ch



Neu: «Schweizer Bauer»-Magazin - jetzt abonnieren

Das neu lancierte «Schweizer Bauer»-Magazin gibt Einblicke in die Schweizer Landwirtschaft für eine urbane Leserschaft. In der Sommerausgabe lesen Sie nebst eindrucksvollen Geschichten über Glacén, das Alpleben und Bier, warum pflanzliche Proteine von Schweizer Äckern für den Boden, den Menschen und die Umwelt sinnvoll sind. Sie erscheint am 24. Juni.

Einzelausgaben und Abos können Sie über www.schweizerbauermagazin.ch bestellen.

OGG in Zahlen

150

RUTEN
wurden für das neue
Weidenhaus auf dem
Weltacker verbaut

2000

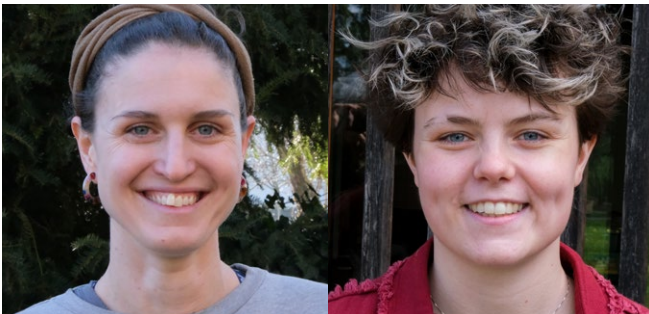
**EINKAUFSLISTEN-
BLÖCKLI**

mit kleinen Tipps wurden
an der BEA verschenkt

160

GASTFAMILIEN betreute die WoBe AG 2022

GESCHÄFTSSTELLE



Willkommen Anna Gschwend und Anne-Viola Michel

Seit Mitte Februar arbeitet Anna Gschwend im Stiftsgarten; am 1. März hat die ausgebildete Staudengärtnerin die Gartenverantwortung übernommen. Seit Mit-

te März arbeitet Mediamatikerin Anne-Viola Michel als Content Managerin Web & Social Media im OGG-Team. Ihre persönlichen Kurzporträts lesen: bit.ly/OGG-Team

Wir heissen Anna Gschwend und Anne-Viola Michel nachträglich herzlich willkommen.

Danke, Barbara Bütler!

Während drei Jahren hat Barbara Bütler bei Job Cad-die Bern Jugendliche mit viel Herzblut, Empathie und Wertschätzung in ihrer persönlichen und beruflichen Identitätsfindung unterstützt. Besonders geschätzt wurde ihre zuhörende und herzliche Art sowie ihr organisatorisches Geschick. Per Ende Mai hat sie die OGG verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren.

Wir bedauern ihren Weggang und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Impressum

Oekonomische Gemeinnützige
Gesellschaft Bern

OGG Bern
Rütli 5, 3052 Zollikofen
Tel. 031 560 76 50
info@ogg.ch, www.ogg.ch

Redaktion OGG Bern
Layout ibl BOX, Solothurn
Druck Vögeli AG, Langnau
Auflage 1100 Exemplare



Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied der OGG Bern.

Agenda 2023

Dienstag, 22. August

// Tagung «Boden unter Druck»
INFORAMA, Zollikofen

Samstag, 9. September

// Eröffnungsfest
Berner Nachhaltigkeitstage, Bahnhofplatz, Bern

Montag, 18. September

// Sichlete, Bundesplatz, Bern

Auf unserer Website ogg.ch halten wir Sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.